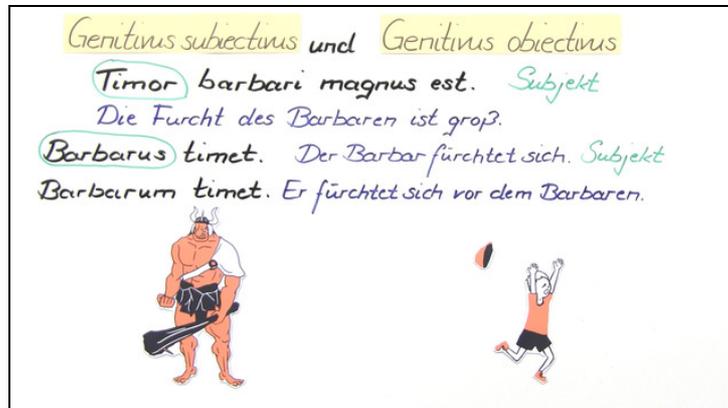




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Genitivus subjectivus und obiectivus



- 1 Gib an, welche Aussagen über Genitivus subjectivus und obiectivus zutreffen.
- 2 Gib an, welche Wendungen als Genitivus obiectivus übersetzt sind.
- 3 Gib an, welche Wendungen Genitivus subjectivus und Genitivus obiectivus sein können.
- 4 Übersetze die Wendungen als Genitivus obiectivus.
- 5 Bestimme, ob ein Genitivus subjectivus oder Genitivus obiectivus vorliegt.
- 6 Entscheide, ob die Wendungen einen Genitivus subjectivus oder obiectivus enthalten.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, welche Aussagen über Genitivus subiectivus und obiectivus zutreffen.

Wähle die korrekten Aussagen aus.



- A Den Genitivus obiectivus übersetzt du ins Deutsche meistens mit der Präposition **von** oder **zu**.
- B Beim Genitivus obiectivus muss das Wort im Genitiv ein Wesen sein, das ein Gefühl haben oder eine Handlung ausführen kann.
- C Ein Beispiel für einen Genitivus obiectivus ist *amor matris* - die Liebe zur Mutter.
- D Ein Genitivus obiectivus steht häufig nach Gefühlsausdrücken, wie Furcht, Liebe oder Hoffnung.
- E Jeden Genitivus subiectivus kann man auch mit einem Genitivus obiectivus übersetzen.
- F Ein Beispiel für einen Genitivus subiectivus ist *metus amoris* - die Furcht vor der Liebe.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Aussagen über Genitivus subiectivus und obiectivus zutreffen.

1. Tipp

Beim Genitivus obiectivus ergeben sich auch häufig kreative Übersetzungen: *amor sui* kannst du mit Eigenliebe übersetzen.

2. Tipp

Hast du eine Idee für *cura sui*?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Aussagen über Genitivus subiectivus und obiectivus zutreffen.

Lösungsschlüssel: A, C, D

Eine Wendung wie *amor matris* kann man auf zwei Weisen übersetzen: die Liebe **der** Mutter, oder: die Liebe **zur** Mutter.

- Bei der ersten Übersetzung handelt es sich um einen **Genitivus subiectivus** - denn die Mutter ist ein Wesen, das eine Empfindung hat oder eine Handlung ausführt. Sie ist das **Subjekt** der Empfindung oder Handlung.
- Bei der zweiten Übersetzung ist sie das **Objekt** der Empfindung - jemand anderes liebt sie. In diesem Fall handelt es sich um einen **Genitivus obiectivus**.

Der Genitivus obiectivus steht häufig nach Gefühlsausdrücken, wie Furcht, Liebe, Hoffnung oder Angst. Aber Vorsicht: Nicht jeden Genitiv kann man auf beide Arten übersetzen. Prüfe immer genau, indem du beide Übersetzungen im Kopf durchgehst.